

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT FIXIT 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz



Anwendungsbereiche

Unser innovativer, extrem wärmedämmender und ökologischer Aerogel-Dämmputz auf NHL-Kalkbasis ist für Renovierung und Sanierung ebenso geeignet wie für den Neubau. HASIT FIXIT 222 ist ein fugenlos wärmedämmender Unterputz auf Fassaden und Innenwänden für Auftragsstärken bis 15 cm auf tragfähigem Mauerwerk, Altputzen und Beton. Durch seine Kalkbasis ist er auch ideal in Innenräumen zur dimensionslosen Dämmung der Außenwände oder in der Schimmelpilzsanierung sehr gut geeignet. Der Aerogel Hochleistungsdämmputz ist bei vorgängiger Abdichtung gegen Feuchtigkeit auch als Sanierputz einsetzbar. Nicht im Fassadensockel verwenden.

Eigenschaften

- Höchst wärmedämmend WLF 0,028 W/mK
- Nicht brennbar
- ETA Zulassung
- Schalldämmend
- Ideal in der Denkmalpflege
- Dämmputz mit Aerogel-Technologie im Innen- und Außenbereich

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000142736
EAN	4038502157188
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	50 L/EH
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.
Körnung	0-1,4 mm
Verbrauch	ca. 1 L/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. In Abhängigkeit von Ebenheit und Rauigkeit ist die tatsächlich benötigte Materialmenge u.U. höher.
Ergiebigkeit Liter	50 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 12,5 L/EH

HASIT FIXIT 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz

Artikelnummer	2000142736
Brandverhalten	A2-s1, d0
Wasserdampfdiffusion	≤ 5
Druckfestigkeit	ca. 0,5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit λD	0,028 W/mK 0,03 W/mK
Mindestputzdicke	30 mm
Mörtelgruppe	CS I EN 998-1 Wc1 EN 998-1 T1 EN 998-1
Schichtdicke	0-80 mm
Systemzulassung	ETA-20/0277
Trockenrohdichte	ca. 175 kg/m ³
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.

Materialbasis

- Aerogelgranulat
- Hydraulischer Kalk
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Weisszement
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt

werden. Putzträger (HASIT Armanet-ISO Welnet) < 60 mm nicht notwendig > 60–100 mm empfohlen > 100 mm verpflichtend

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Auf nicht gleichmäßig

HASIT FIXIT 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz

saugenden Putzuntergründen und auf Mauerwerk (Ziegel, Leichtbeton usw.) ist ein Vorspritzmörtel z.B. HASIT HASOLAN® 4 mm/6 mm, nicht hydrophobiert aufzubringen (6 mm nur für händische Verarbeitung geeignet). Beton und andere nicht saugende Untergründe müssen mit HASIT 250 RENOPPLUS® als Haftspachtelung mittels Zahntraufel vorbereitet werden. Der Unterputz ist frisch in frisch in die Haftspachtelung zu applizieren. Auf Altputzen, Beton und kritischen Untergründen ist ein Putzträger (Bekeart Welnet) anzubringen. Bei der Verwendung von Putzprofilen ist das Merkblatt für die Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Außen- und Innenbereich des europäischen Fachverbandes der Profilhersteller zu beachten. Bitte beachten: Ist es erforderlich, dass eine einheitlich, flächig durchgehende Dämmputzdicke gewährleistet werden muss, so ist der gesamte Untergrund mit HASIT 250 RENOPPLUS planeben auszugleichen und vorzuputzen. Wird das Ausgleichen und Vorputzen nicht vorgenommen, dämmt man mit dem ersten Millimeter und der Dämmputzverbrauch ist entsprechend höher.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge, mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Dabei ist darauf zu achten, dass zuerst das Material und dann das Wasser in das Rührbehältnis gegeben werden darf. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens – insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten – ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Die Austrocknungszeit vor Aufbringen einer Endbeschichtung von mindestens 14 Tagen oder 3 Tage/cm Putzdicke ist einzuhalten. Vor Beschichtung ist diese nochmals zu kontrollieren.

Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Putzdicken bis 80 mm können in einer Lage aufgebracht werden, bei größeren oder schwankenden Putzdicken ist die weitere Putzlage nach dem Ansteifen, (spätestens jedoch nach 24 Stunden) aufzubringen. Auf kritischen Stellen bzw. kritischen, nicht tragfähigen Untergründen ist vorher der Putzträger Welnet aufzubringen. Das Produkt kann mit allen üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, für nachträgliche Beschichtungen mit dem Rabot aufräumen. Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (D8-1,5 = 35 l/min.) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden.

Um eine genügend feste Oberfläche auf dem Aerogel Hochleistungsdämmputz herzustellen, muss vor einer Weiterbeschichtung HASIT PP 201 SILICA LF auf den ausreichend getrockneten Untergrund appliziert werden. Dieser Arbeitsschritt wird idealerweise 24 Stunden vor der Gewebeeinbettung ausgeführt. HASIT PP 201 SILICA LF wird im Verhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt und mit dem Roller aufgebracht. Die Dämmputz-Schutzschicht ist mit HASIT FIXIT 223 Aerogel HDP-Spezialeinbettmörtel und HASIT Armierungsgewebe Weiß HDP aufzubringen. Als Oberputz können alle HASIT LITHIN® Edelpütze (außer HASIT 700 LITHIN® Kellenwurf) verarbeitet werden. Bei einer geplanter Ausführung des Oberputzes HASIT 725 OPTI LITHIN® Kratzputz, ist im Vorfeld eine Objektfreigabe einzuholen. Ist diese erfolgt, so ist vor dem Oberputzauftrag eine Kammspachtelung mit HASIT FIXIT 223 Aerogel HDP-Spezialeinbettmörtel auf die Dämmputz-Schutzschicht aufzubringen. Dieser wird mittels 6x6 Zahntraufel kreuz und quer durchgekämmt. Die erhärteten Mörtelstege gewährleisten eine optimale mechanische Verkrallung des später aufzubringenden Oberputzes.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

HASIT FIXIT 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz

Lagerung

Jute.

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Zertifikate



Label



Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Um ein zu schnelles Austrocknen und eine damit verbundene starke Schwindrissbildung zu vermeiden, muss der Aerogel Dämmputz während mindestens einer Woche feucht gehalten werden. Dies geschieht durch Befeuchtung, Berieselung mit Wasser oder mittels Vorhängen aus feuchter